

52

Sportanlage Zaunhofstraße, Köln-Meschenich
hier: Prüfung der Kostenberechnung zur Generalsanierung der Sportanlage
RPA-Nr.: 2018/0437

Eingereichte Kosten: 939.500,- € netto (1.120.000,- € brutto)
Bestätigte Kosten: 840.000,- € netto (1.000.000,- € brutto)

Sehr geehrte Damen und Herren,

für die Herbeiführung des Baubeschlusses im zuständigen Ratsgremium (Sportausschuss) legen Sie die Kostenberechnung für die Generalsanierung und Modernisierung der Sportanlage Zaunhofstraße in Köln-Meschenich, mit Schreiben vom 14.02.2018 zur Prüfung vor.

Das vorhandene Tennengroßspielfeld soll in einen Kunststoffrasenplatz mit sandgummiverfüllter Polschicht umgebaut werden. Desweiteren sollen die vorhandenen Stehstufenanlage, die befestigten Wege sowie die Drainage und Entwässerung der Sportanlage erneuert werden. Das anfallende Niederschlagswasser soll über eine Kastenrigole in den Untergrund versickert werden. Dazu ist eine wasserrechtliche Erlaubnis notwendig. Die Trainingsbeleuchtungsanlage und die Ballfang- und Einfriedungszäune wurden bereits in den vergangenen Jahren erneuert und sind deshalb nicht Bestandteil dieser Maßnahme.

Die Sportanlage befindet sich im Bereich eines Landschaftsschutzgebietes. Vor Umsetzung der Maßnahme ist deshalb eine Artenschutzprüfung und ein Landschaftspflegerischer Begleitplan zu erstellen und eine Zustimmung/Befreiung durch den Landschaftsbeirat erforderlich.

Hinsichtlich der zu erwartenden Schallimmissionen ist die Zulässigkeit der Maßnahme durch ein entsprechendes Schallimmissionsgutachten nachzuweisen.

Die Prüfung der Kostenberechnung ergab, dass die Kostenberechnung auf der Ebene der Leistungspositionen solide und belastbar aufgestellt wurde. Jedoch wurden in der Kostenübersicht nach Kostengruppen nicht die Kosten aus der Kostenberechnung nach Leistungspositionen übernommen, sondern höhere Kosten als zuvor in der Kostenberechnung ermittelt. Die Kosten auf Ebene der Leistungspositionen können in einer Gesamthöhe von gerundet 840.000,- € netto (ca. 1,0 Mio € brutto), inkl. Nebenkosten, bestätigt werden.

Ein gewisses Kostenrisiko durch die noch nicht vorliegende Baugenehmigung, insbesondere hinsichtlich möglicher weiterer Auflagen/Forderungen im Bereich Landschaftsschutz, Lärmschutz und der Regenwasserversickerung kann nicht ausgeschlossen werden.

Aus Umweltschutz- und Gesundheitsaspekten empfehle ich Ihnen zu überprüfen, ob statt des EPDM-verfüllten Kunststoffrasens, nicht ein Kork-Granulat als Verfüllung zum Einsatz kommen könnte. Auf der Sportanlage In der Gracht, in Köln-Poll, ist eine korkverfüllter

Kunststoffrasen z.B. bereits seit mehreren Jahren mit durchwegs positiven Erfahrungen im Einsatz.

Der Einsatz eines solchen umweltfreundlicheren Kunststoffrasensystems mit Korkgranulatverfüllung ist gegenüber dem EPDM-Granulat erfahrungsgemäß kostenneutral.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in cursive script, appearing to read 'J. Herrmann', is positioned below the closing text.

Anlage: - geprüfte Kostenberechnung